

J a h r e s b e r i c h t

des Aufbau-Verlages für das Wirtschaftsjahr 1956

Der Aufbau-Verlag ist der Verlag des Kulturbundes zur demokratischen Erneuerung Deutschlands.

Als Geschäftsführer ist bestellt

Karl Kneschke, Berlin-Johannisthal
Waldstr. 32

als Verlagsleiter

Walter Janka Kleinmachnow
Heidereiterweg 32.

I. Buchproduktion

Der Vergleich des Produktionsergebnisses 1956 mit dem Vorjahr zeigt eine Steigerung

der <u>Gesamttitle</u> auf	105 %
der <u>Gesamtauflagen</u> auf	112 %
der <u>Druckbogen</u> auf	110 % sowie
der <u>Papier-Inanspruchnahme</u> auf	109 %.

Zu der Planübererfüllung ist zu bemerken, daß der Verlag das ihm planmäßig zugewiesene Jahreskontingent von 810 t durch Ausnutzung freier Druckkapazität insgesamt um mehr als 100 t überschritten hat. Da eine nachträgliche Genehmigung hierfür nicht erteilt wurde, ist diese Übererfüllung somit eine planwidrige Erscheinung.

Der Anteil der Erstaufagentitel an der Gesamtproduktion betrug

1955	61 %
und ging 1956 auf	50,3 %

zurück.

An der Gesamtproduktion 1956 von 2.210.000 Bänden ist die verbilligte Buchreihe "Deutsche Volksbibliothek" mit

645.000 Exemplaren beteiligt = 29,2 %

gegenüber einem Anteil des Jahres 1955 von

423.000 Exemplaren = 21,5 %.

der Produktionswert zu Verlagsabgabepreisen stellt sich wie folgt dar:

1955	TDM 9.151,4 = 100 %
1956	TDM 10.409,3
	514,7 f. Planbogen aus 1955
	TDM 9.896,6 = 108 %

Titel	1945-1953	1954	1955	1956
Erstauflagen	589	141	115	96
" DVB	-	20	19	21
Nachauflagen	480	113	87	116
BFDS	34	1	-	-
Gesamttitle:	1.103	275	221	233
Auflage Stck.:	13.738.850	2.463.000	1.969.100	2.210.600
Druckbogen:	284.664.705	54.354.425	52.765.700	58.100.700
Papierverbrauch te:		905	855	931,3

II. Bestände Buchverlag

a) Unvollendete Produktion

1955	Plan TDM	Ist TDM	%
Anfangsbestand 1.1.1955		1.636,5	
Endbestand am 31.12.1955	1.836,5	1.906,7	103,8
Bestandszunahme		270,2	

1956	Plan TDM	Ist TDM	%
Anfangsbestand 1.1.1956		1.906,7	
Endbestand am 31.12.1956	1.906,7	1.602,1	84,0
Bestandsabnahme		304,6	

b) Fertigerzeugnisse

1955	Plan TDM	Ist TDM	%
Anfangsbestand 1.1.1955		2.545,1	
Endbestand 31.12.1955	2.265,0	3.192,7	141,0
Bestandszunahme		647,6	

1956	Plan TDM	Ist TDM	%
Anfangsbestand 1.1.1956		3.192,7	
Endbestand 31.12.1956	2.592,7	3.800,0	146,6
Bestandszunahme		607,3	

III. Umsätze in TDM

	1955	1956
Bücher	8.281,3	9.240,0
SONNTAG	348,6	353,9
AUFBAU	39,1	35,9
NDL	-	122,6
Zwischensumme	8.669,0	9.752,4
Nebenleistungen/Handelsware	64,6	21,9
Gesamt:	8.733,6	9.774,3

A b s a t z

Der Absatzplan konnte in den ersten drei Quartalen erfüllt bzw. übererfüllt werden, und zwar

I. Quartal	107,5 %
II. "	100,3 %
III. "	134,3 %

Im IV. Quartal, wo gleichfalls produktionsmäßig der Absatz gesichert war, konnte dagegen nur eine Erfüllung des Absatz-Solls in Höhe von 84 % erreicht werden, so daß insgesamt eine

Jahreserfüllung mit 102,8 %

erzielt wurde. Durch den Rückgang des Umsatzes im IV. Quartal ergab sich dann, daß ein Teil der Mehrproduktion in die Bestände der Fertigerzeugnisse übernommen werden mußte, wodurch eine Bestandserhöhung bei den Fertigerzeugnissen gegenüber Jahresbeginn um TDM 607,0 eintrat.

Wochenzeitung SONNTAG

Im Geschäftsjahr 1956 konnte der SONNTAG eine weitere Erhöhung der Durchschnittsauflage um 3.400 Stück erzielen, so daß sich eine Durchschnittsauflage von 37.496 Stück ergibt. Im Planjahr 1956 war vorgesehen, daß die Kulturbund-Geschäftsstellen der Deutschen Demokratischen Republik in wesentlich verstärktem Maße für die Werbearbeit eingeschaltet werden sollten. Der Erfolg dieser Maßnahme war äußerst gering, so daß trotz der erreichten Auflagenerhöhung hier das Planziel von 40.000 Stück Druckauflage nicht erfüllt werden konnte.

Das zur Verbesserung der Streuung dem Zeitungsvertriebsamt eingeräumte 100%ige Remissionsrecht brachte im Berichtsjahr ein weiteres Anwachsen der Remittenden mit sich:

1955 durchschnittliche Remittenden je Nr. 6.017
1956 " " " " " 8.523.

Das Verhältnis der Remittenden zur Vertriebsauflage/Freiverkaufsexemplare betrug

1955 22 %
1956 27,5 %.

Maßnahmen zur Abänderung dieser ungünstigen Entwicklung sind Anfang des Jahres 1957 eingeleitet worden.

Die Steigerung der Druckauflage wirkte sich wegen der höheren Remittenden auf die Verkaufsauflage nur in geringem Maße aus.

Verkaufsauflage 1955 ges. Tst. 1.419,8 = 100 %
1956 " " 1.482,0 = 104,4 %.

Die Selbstkosten der abgesetzten Erzeugnisse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um TDM 26,2 und betragen:

1955 TDM 835,5 = 100 %
1956 " 861,7 = 103,1 %.

Monatszeitschrift A U F B A U

Hier ist ein weiterer Rückgang der durchschnittlichen Druckauflage eingetreten.

Durchschnittliche Druckauflage 1955 5.816 Stück
" " " 1956 5.509 Stück
Durchschnittliche Remittenden 1955 405 Stück
" " " 1956 331 Stück.

Bei dieser Auflagenentwicklung wurde ein Absatzerlös von 36,0 TDM im Jahre 1956 gegenüber 39,2 TDM im Vorjahr erzielt.

Die Gegenüberstellung der Selbstkosten der abgesetzten Erzeugnisse zeigt eine Verminderung gegenüber dem Vorjahr um 15,9 TDM.

1955 245,6 TDM
1956 229,7 TDM.

Die Kostenverminderung ist vorzugsweise auf Eineparung bei der Lohnsumme, bedingt durch Arbeitsurlaub des Chefredakteurs, zurückzuführen.

Monatszeitschrift HDL

Ab 1.1.1956 wurde die bisher im Verlag "Volk und Welt" herausgegebene Monatszeitschrift Neue Deutsche Literatur vom Verlag übernommen. Nach der mit dem Schriftstellerverband getroffenen Ver-

einbarung erfolgt die redaktionelle Bearbeitung wie bisher von dort aus, während der Verlag die herstellerische Abwicklung, den Vertrieb und die Abrechnung durchführt.

Der Absatz dieser in neuer, verbesserter Ausstattung herausgegebenen Zeitschrift entwickelte sich günstig. So wurden gegenüber der im Plan vorgesehenen durchschnittlichen Verkaufsauflage von 7.575 Stück je Ausgabe 9.305 Stück erreicht.

Der planmäßige Jahresabsatz von TDM 102,9 wurde einschließlich Anzeigenerlös mit TDM 122,6 = 119,1 % erfüllt. Der geplante Zuschuß von TDM 35,2 wurde nur mit 31,7^{TDM} beansprucht.

IV. Subventionen 1956

	<u>Plan TDM</u>	<u>Ist TDM</u>	<u>%</u>
Buchverlag	-	13,0	
SONNTAG	466.495	487,3	104,5
AUFBAU	212.783	194,4	91,4
NIE	35.183	31,7	90,1
	<u>714.461</u>	<u>726,4</u>	<u>101,7</u>

Bei der für den Buchverlag ausgewiesenen Subvention handelt es sich um die Preisstützung für die Wilhelm-Pieck-Ausgabe.

Für die Zeitschriften SONNTAG und AUFBAU wurden erstmalig die entstandenen Zuschußbeträge dem Kulturbund monatlich in Rechnung gestellt und als Subventionen erfasst. Der Zuschuß für den

SONNTAG hat sich gegenüber 1955 von TDM 473,2 auf TDM 487,3 erhöht, für den

AUFBAU von TDM 194,4 auf TDM 191,6 verringert.

	<u>1955</u>			<u>1956</u>		
	<u>Plan</u>	<u>Ist</u>	<u>%</u>	<u>Plan</u>	<u>Ist</u>	<u>%</u>
<u>Erlös a. Absatz</u>						
<u>Gesamtverlag</u>	8.957,6	8.733,6	97,5	9.641,5	9.774,3	101,4
<u>Selbstkosten d. abges. Leistg.</u>	7.821,1	7.276,6	93,0	8.345,4	7.638,3	91,5
	=	83,3 %		=	78,1 %	
<u>Erlös a. Absatz</u>						
<u>Buch</u>	8.523,5	8.281,3	97,2	8.992,5	9.240,0	102,8
<u>Selbstk. d. abges. Leistung</u>	6.703,0	6.106,5	91,1	6.994,9	6.399,2	91,5
	=	73,7 %		=	69,3 %	

	1955			1956		
	Plan	Ist	%	Plan	Ist	%
<u>Erlös a. Absatz</u>						
<u>Zeitschriften</u>	407,8	387,7	95,0	598,0	512,4	85,7
Selbstk.d.abges.						
Leistung	1.022,6	1.107,2	107,5	1.300,5	1.217,5	93,6
	"	258,7	%	"	237,7	%

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 1956 hat sich gegenüber 1955 um rund TDM 984,6 = 81,6 % erhöht.

Es betrug:

aus der Produktion	Plan TDM	1.850,2	Ist =	2.607,6	=	140,9 %
./. Übriges Ergebnis	" "	-	" =	417,1	-	-
Betriebsergebnis	Plan TDM	1.850,2	Ist =	2.190,5	=	118,4 %

1955

aus der Produktion	Plan TDM	1.147,6	Ist =	1.396,1	=	121,6 %
./. Übriges Ergebnis	" "	-	" =	190,2	-	-
Betriebsergebnis	Plan TDM	1.147,6	Ist =	1.205,9	=	105,1 %

Die Gewinnquote (Ergebnis vom Umsatz) betrug:

1955	=	13,8 %
1956	=	22,9 %

Aus dem erarbeiteten Ergebnis wurden an das DVK abgeführt:

1955	=	TDM 1.156,9
1956	=	" 1.350,0

Konto Hauptverwaltung (DVK)

<u>Abzuführender Gewinn 1956</u>		<u>Abgeführter Gewinn</u>	
Vortrag aus 1955	DM	481.265,58	
Jänner	DM	9.308,75	-
Februar	"	190.178,73	-
März	"	176.169,04	-
April	"	54.372,77	-
Mai	"	160.636,50	-
Juni	"	331.795,90	-
Juli	"	228.134,71	-
August	"	215.847,50	-
September	"	228.655,84	-
Oktober	"	318.988,43	-
			2.10. DM 500.000,--
Übertrag	1.914.088,17 DM	481.265,58	DM 500.000,--

Konto Hauptverwaltung (DVK)

<u>Abzuführender Gewinn 1956</u>		<u>Abgeführter Gewinn</u>	
Übertrag:	1.914.088,17	DM 481.265,58	DM 500.000,—
November	144.863,45		30.10. 400.000,—
Dezember ./.	1.963,97	= " 2.056.987,65	15.12. 200.000,—
			29.12. 250.000,—
		DM 2.538.253,23	1.350.000,—
noch abzuf. Gewinn p.31.12.56			= 1.188.253,23
		DM 2.538.253,23	2.538.253,23

Kostenentwicklung

Zusammengefaßte Übersicht in TDM

	<u>1955</u>	<u>‰</u>	<u>1956</u>	<u>‰</u>
Techn. Herstellung	3.965,2	47,6	4.511,9	52,5
Honorare	2.247,7	27,0	1.947,8	22,7
Personalkosten	1.192,1	14,3	1.193,1	13,8
Übrige Kosten	920,7	11,1	941,0	11,0
	8.325,7	100,0	8.593,8	100,0
	(100 ‰)		(103,2 ‰)	

Aufgliederung der übrigen Kosten in TDM

<u>Kostenarten</u>	<u>1955</u>	<u>1956</u>
Abschreibungen	41,4	57,7
Miete und Pacht	22,5	15,0
Energie, Brem- u. Treibstoffe	50,9	47,5
Reparaturleistungen	54,3	31,7
Hilfsmaterial	84,3	99,6
Güterbeförderung	37,7	52,8
Nachrichtenbeförderung	66,2	64,3
Transportk.f. Beförd.v. Personen	1,1	0,8
Werbekosten	138,0	163,2
Vertreterkosten	12,4	12,7
Messe- u. Repräsentationskosten	41,2	25,6
Zeitungen, Bücher, fremde	20,9	16,6
" " eigene	44,3	48,5
Tage- u. Übernachtungsgelder	31,8	41,1
Sonstige Kosten	273,7	263,9
	920,7	941,0

Die Übersicht zeigt eine Steigerung der Gesamtkosten gegenüber dem Vorjahr um

$$\underline{268,1 \text{ TDM} = 3,2 \%}$$

Angesichts des um etwa 10 % höheren Produktionsergebnisses kann diese Entwicklung als günstig angesehen werden. Dies geht auch aus dem Verhältnis der Selbstkosten zum Erlös aus Absatz hervor, das in

Gesamtverlag 1955	83,3 %
1956	78,1 %

beträgt.

Lohnsumme

Im Durchschnitt beschäftigt wurden

1955 =	158 Mitarbeiter
1956 =	154 Mitarbeiter.

Die aufgewendete Lohnsumme betrug:

1955 TDM 1.060,0 =	12,7 % von den gesamten Produktionskosten
1956 " 1.046,5 =	12,2 % von den gesamten Produktionskosten.

Lohnsumme in TDM ohne SV-Beiträge

Abteilung	1955		1956	
	Mitarbeiter	Lohn	Mitarbeiter	Lohn
Lektorat	31	282,1	26	260,7
Herstellung	25	163,1	22	159,2
Red. Sonntag	17	157,5	14	143,7
Red. Aufbau	6	53,6	6	41,2
Zwischensumme	79	656,3	68	604,8
Übrige Verlagsabt.	79	403,7	82	415,7
Gesamt:	158	1.060,0	150	1.020,5
Hochschulabsolventen	-	-	4	26,0
			154	1.046,5
Plan	1.124,8		Plan	1.114,1
Ist	1.060,0 = 94,2 %		Ist	1.046,5 = 93,9%

Vermögensübersicht in TDM

<u>Aktiva</u>	1955	%	1956	%
Grundmittel	1.371,1	17,5	1.404,0	18,6
Unvollendete Erzeugnisse	1.906,7	24,4	1.602,1	21,2
Fertigerzeugnisse	2.812,0	35,9	3.315,0	44,0
Flüssige Mittel	528,6	6,7	51,3	0,7
Ford.a.Lief.u.Leistg.	1.096,7	14,1	972,4	12,9
Übrige Aktiva	112,2	1,4	196,4	2,6
	<u>7.827,3</u>	<u>100,0</u>	<u>7.541,2</u>	<u>100,0</u>

Passiva

Grundmittelfonds I	931,8	11,9	871,5	11,6
" II	439,3	5,6	439,3	5,8
" III	-	-	93,2	1,2
Umlaufmittelfonds	2.695,0	34,4	2.774,8	36,8
Richtsatzplankredit	1.451,2	18,5	1.493,7	19,8
Verbindlichk.a.Lief.u.Leistg.	130,4	1,7	85,6	1,1
Übrige Verbindlichkeiten	2.179,6	27,9	1.783,1	23,7
	<u>7.827,3</u>	<u>100,0</u>	<u>7.541,2</u>	<u>100,0</u>

Liquidität

Anlagevermögen	1.371,1	17,5	1.404,0	18,6
Umlaufvermögen	6.456,2	82,5	6.137,2	81,4
	<u>7.827,3</u>	<u>100,0</u>	<u>7.541,2</u>	<u>100,0</u>

Eigene Mittel	3.626,8	46,3	3.646,3	48,4
Fremde Mittel	4.200,5	53,7	3.894,9	51,6
	<u>7.827,3</u>	<u>100,0</u>	<u>7.541,2</u>	<u>100,0</u>

Wirtschaftsverhältnisse

a) Abrechnung der Investitionen und Generalreparaturen

Im Jahre 1956 wurden in Anspruch genommen:

für Investitionen:

Möbel TDM 10,6

für Generalreparaturen

Kraftfahrzeuge 3,4

für Gebäude:

93,2

TDM 107,2

b) Anwertung der Inventur

Folgende Differenzen sind durch monatliche Schätzung des Verbrauchs entstanden:

Brennstoffe	./.	DM 65,55
Treibstoffe	./.	" 12,--
Preisdifferenz Buchbindermaterial	./.	" 116,78
Werkliche Kartoffeln	+	" 121,59
		<u>DM 72,74</u>

Schlußbemerkungen:

Der Verlag hat im Jahre 1956 durch Überschreitung des Papierkontingentes eine höhere Produktion erzielt, den Absatzplan übererfüllt und eine günstige Kostenentwicklung aufzuweisen. Er konnte jedoch seinen Themenplan in bezug auf die Erstauflagen nicht voll erfüllen und hat dafür die Anzahl der Nachauflagen erhöht. Bei dem guten Ergebnis des Gewinnplanes mit einer Quote von 22,4 % zum Erlös aus Absatz wirkte sich aus, daß verschiedene Erstauflagen-Lizenz Ausgaben in einer höheren Auflage von 30.000 bis 40.000 herausgebracht werden konnten. Das Ergebnis wurde weiterhin günstig beeinflusst durch den höheren Anteil absatzgünstiger Nachdruckauflagen.

Ungelöst blieb im Geschäftsjahr die angestrebte und erforderliche Bestandsverringerung an Fertigerzeugnissen. Die durchgeführte Analyse der Bestände zeigte, daß eine größere Belastung durch schwer verkäufliche Titel aus dem Produktionszeitraum bis 1954 vorhanden ist. Nach sorgfältiger Ermittlung des Bestandsüberhanges aus derartigen Titeln wurden im Jahre 1956 Ausbuchungen an Bestandswerten der Fertigerzeugnisse in Höhe von

500,0 TDM

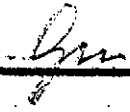
vorgenommen. Im Planjahr 1957 wird es daher ein besonderer Schwerpunkt sein, die im Betriebsplan vorgesehene Bestandsminderung einzuhalten und die Auflagenfestsetzung so sorgfältig durchzuführen, daß auch aus schwer verkäuflichen Titeln keine wesentlichen Überhänge entstehen.

Zu erwähnen ist noch die im Geschäftsjahr durchgeführte Überholung der Heizungsanlage im Verlagsgebäude sowie der gleichzeitige Anschluß an die Fernheizung mit einem Kostenaufwand von

93,2 TDM

im Wege eines Bauinvestitionskredites. Damit kann zunächst die Bauinstandsetzung des Verlagsgebäudes Französische Strasse 32 im wesentlichen als abgeschlossen gelten.

Verlagsleitung



Berlin, den 29. März 1957